

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2006-12-05

Dezernat/ Amt: IV / Amt für  
Verkehrsmanagement  
Bearbeiter: Herr Mattenklott  
Telefon: 545 - 2066

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01412/2006

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss

### Betreff

Finanzierung der Erweiterung des Parkplatzes "Grüne Straße" unter Einsatz von Mitteln aus vorhandenen Stellplatzablösebeträgen und Baubeginn noch in 2006

### Beschlussvorschlag

1. Die Finanzierung zur Erweiterung des Parkplatzes „Grüne Straße“ unter Einsatz von Stellplatzablösemitteln aus der Zone 1 in Höhe von 620.000 € wird beschlossen.
2. Da die Ausgabe dieser Mittel durch die vorhandenen Einnahmen gedeckt ist, wird einem vorzeitigen Baubeginn noch in 2006 zugestimmt.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Die Nahverkehr Schwerin GmbH beabsichtigt in enger Abstimmung mit der Stadt die Erweiterung des Parkplatzes „Grüne Straße“.

Zur Finanzierung dieser Baumaßnahme existiert bereits ein Stadtvertreterbeschluss vom 20.03.2006 zum Einsatz von Stellplatzablösemitteln aus dem Sanierungsgebiet Schelfstadt (Vorlage 00753/2005/1). Diese beabsichtigte Finanzierung erweist sich in der praktischen Abwicklung als unerwartet schwierig, so dass zur Sicherung des unbedingt sofort notwendigen Baubeginns ein alternativer Weg beschritten werden muss.

Vorgesehen ist jetzt eine Finanzierung aus „normalen“ Stellplatzablösemitteln, die in der Zone 1 eingenommen wurden (innerstädtischer Bereich nach Ablösesatzung).

#### 2. Notwendigkeit

Der sofortige Baubeginn der Maßnahme ist dringend erforderlich, da die komplexe Planung und Realisierung der vielfältigen Straßenbauvorhaben in der Stadt bis zum Zeitpunkt des Beginns der BUGA keine weitere Verschiebung für die o. g. Maßnahme mehr zulässt. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Schaffung der Busparkplätze, da das gegenwärtige Provisorium in der Werderstraße mit Beginn der Umgestaltung der Werderstraße noch in 2007 entfallen wird.

### **3. Alternativen**

Die Alternative ist die Finanzierung aus Stellplatzablösemitteln der Schelfstadt (siehe oben), wobei diese Variante keine vollständige Finanzierung ermöglicht und die zeitliche Bereitstellung der Mittel nicht den gegenwärtigen Erfordernissen entspricht.

### **4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

Bei Realisierung des Bauvorhabens werden Aufträge in Höhe von ca. 500.000 € an die örtliche Bauwirtschaft ausgelöst.

### **5. Finanzielle Auswirkungen**

Im Haushaltsplanentwurf 2007 sind 460.000 € aus Stellplatzablösemitteln der Zone 1 für die Maßnahme enthalten. Die Gesamtkosten betragen nach der neuesten Kostenzusammenstellung 620.000 €, so dass eine Erhöhung des Haushaltsansatzes vorgenommen werden muss. Die Erhöhung ist problemlos möglich, da die Deckung aus vorhandenen Einnahmen gegeben ist. Die Finanzierungssicherheit aus vorhandenen Mitteln (Einnahmen aus Stellplatzablösebeträgen) eröffnet auch die Möglichkeit, dem Bauherrn ein Signal zum vorzeitigen Baubeginn in 2006 zu geben.

### **6. Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern\***

\* zutreffendes ankreuzen

- Der Aufbaustab für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, zu hören.
- Eine Anhörung des Aufbaustabes für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, nicht erforderlich.

### **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

#### **Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:**

siehe 5. „Finanzielle Auswirkungen“

#### **Deckungsvorschlag**

#### **Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:**

„---“

#### **Anlagen:**

Lageplan

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff  
Beigeordneter

gez. Wolfgang Schmülling  
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen  
Oberbürgermeister